

Weiterführende Informationen für KursteilnehmerInnen eines IBITA anerkannten Bobath Grundkurses:

- **Abrechnungsposition KG ZNS nach Bobath**
www.VDEK.de/Heilmittelversorgung
www.zulassung-heilmittel.de

Für die Beantragung, als Leistungserbringer für Bobath, für die Abrechnungsposition KG ZNS 2a sind die jeweiligen ARGEn in den einzelnen Bundesländern zuständig.

- **Erweiterte ambulante Physiotherapie (EAP)**
www.dguv.de

Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV) ist der gemeinsame Spitzenverband für neun gewerblichen Berufsgenossenschaften und 27 Unfallkassen. In Deutschland werden in einem IBITA anerkannten Bobath - Grundkurs 150 Unterrichtseinheiten absolviert und mit Zertifikat abgeschlossen. Das Bobath Zertifikat ist für die Leistungserbringer eine Grundlage für die EAP-Zulassung.

Weiterführende Informationen für KursteilnehmerInnen eines IBITA anerkannten Bobath Grundkurses:

- **Pflegende Angehörige in der Neurorehabilitation nach dem Bobath-Konzept**
[www.IFK.de/pflegende Angehörige](http://www.IFK.de/pflegende-Angehörige)

Seit 2011 gibt es eine weiterführende Abrechnungsposition für zertifizierte Bobath Therapeuten durch die Pflegekasse in Deutschland. Sie sind Mitglied im Berufsverband des IFK und haben Interesse pflegende Angehörige im häuslichen Bereich anzuleiten.

- **Zercur-Geriatrie Fachweiterbildung für Bobath Therapeuten in der Geriatrie**
www.bv-geriatrie.de

Seit 2017 haben zertifizierte Bobath Therapeuten die Möglichkeit an einer Fachweiterbildung für Therapeuten in der Geriatrie teilzunehmen. Der IBITA anerkannte Bobath Grundkurs ist Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Weiterbildung.

VeBID Verein der Bobath InstruktorInnen Deutschland und Österreich e.V. (Erwachsene)

BIKA[®] Bobath Initiative für Kranken- und Altenpflege e.V. (Pfleger)

G.K.B. Gemeinsame Konferenz der deutschen Bobath-Kurse e.V. (Kinder)

Vereinigung der Bobath Therapeuten Deutschland e.V.

+ Vorstand

+ Vorstand

+ Vorstand

+ Vorstand



Bobath Gesellschaft

www.bobath-konzept-deutschland.de

Ziele:

1. Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit auf Kongressen
2. Informationsaustausch in Deutschland und Österreich
3. Gemeinsame politische Unterstützung und Umsetzung von Aktivitäten